



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz ist im Rahmen des durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Projektes „Studierkompetenz, Digitalkompetenz und Problemlösungskompetenz durch interdisziplinäre Formate (**StudienerfolgKOM³**)“ zum 01.11.2025 eine Teilzeitstelle (30 Stunden/Woche) als

Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn (m/w/d) Challenged Based Learning Events

- Kennwort: 45-2025 StudienerfolgKOM³ – CLE -

befristet bis **31.10.2027** zu besetzen.

Das Projekt „Studienerfolg KOM³“ der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) zielt darauf ab, den Studienerfolg durch die gezielte Förderung von Studier-, Digital- und Problemlösungskompetenzen zu steigern. Im Fokus stehen innovative, interdisziplinäre Lernarrangements, die Studierende aller Fachrichtungen auf die Anforderungen der digitalen Transformation vorbereiten. Kernanliegen ist es, Studienabbrüche zu reduzieren, Chancengleichheit zu fördern und Barrieren beim Zugang zu Bildungsangeboten abzubauen. Besonderer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Implementierung adaptierbarer Lernformate, die sich flexibel an individuelle Lernbedarfe anpassen lassen und digitale Grundkompetenzen fördern. Das Projekt trägt damit zur nachhaltigen Sicherung des Fachkräftebedarfs in Sachsen bei und unterstützt die regionale Wirtschaft durch die Ausbildung digital kompetenter AbsolventInnen.

Das Teilprojekt „Challenged Based Learning Events“ entwickelt und etabliert interdisziplinäre, challenge-based Learningevents (CLE), um Studierende praxisnah auf die digitale Arbeitswelt vorzubereiten und datenbasierte Kompetenzen zu fördern. Der Fokus liegt auf interdisziplinären, CSS-orientierten Formaten, die Problemlösungskompetenzen fördern und so langfristig zur Innovationskraft und Fachkräftesicherung beitragen.

Die Stelle beinhaltet insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeption, Durchführung und Evaluation interdisziplinärer, challenge-basierter Learningevents mit Fokus auf datenbasierte Problemlösung im Kontext von Computational Social Science,
- Entwicklung und Erprobung von didaktischen Szenarien zur Förderung von Data Literacy & digitaler Methodenkompetenz,
- Unterstützung der Projektleitung bei der Umsetzung der entwickelten innovativen Lehrformate,
- Zusammenarbeit mit Lehrenden und Studierenden aller Fachbereiche,
- Dokumentation, Dissemination und Weiterentwicklung der Projektinhalte.



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in einem relevanten Fach (z. B. Soziologie, Politikwissenschaft, Bildungsforschung, Data Science, Informatik),
- Fundierte Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden (Datenerhebung und Datenanalyse),
- Fähigkeit zur selbständigen, strukturierten und kooperativen Projektarbeit,
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch oder Englisch,
- Erste Erfahrungen im hochschuldidaktischen Kontext.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- Kenntnisse im Bereich Computational Social Science oder Big Data,
- Erfahrungen im Projektmanagement.

Das bringen Sie mit

- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, selbstständige Arbeitsweise,
- sicherer Umgang mit gängigen Text- und Datenverarbeitungsprogrammen sowie digitalen Medien,
- hohes Interesse an Innovationen in der Hochschullehre und wissenschaftlichen Aufgabenstellungen,
- flexible und interdisziplinäre Denkweise.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie Möglichkeiten zur mobilen Arbeit im Rahmen der entsprechenden Dienstvereinbarungen der HSZG,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und
- die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Görlitz. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **14.09.2025** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)



Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei Rückfragen fachlicher Art wenden Sie sich bitte an den Teilprojektleiter, Herrn Prof. Dr. rer. pol. habil. Knut Petzold (Knut.Petzold@hszg.de, Tel.: 03581 374-4437). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

